



# Berlin-Brief Nr. 357

Neuigkeiten aus der Sitzungswoche  
von Josip Juratovic MdB

17. Mai 2024

---



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

unser Grundgesetz wird 75 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch, das ist ein Grund zum Feiern. Nach den Grauen und Schrecken, die Deutschland ab 1933 über die Welt gebracht hat, war diese Chance auf Demokratie, Wohlstand und Frieden ein Geschenk.

Wir feiern die Basis unserer Demokratie, das Fundament unseres Zusammenlebens. Es sichert die Würde des Menschen und die Gleichheit vor dem Gesetz. Es garantiert Meinungsfreiheit und freie Wahlen, Rechtsstaatlichkeit, Sozialstaatlichkeit und eine stabile Verfassung. Heute ist uns vielleicht bewusster denn je: Demokratie braucht Demokrat\*innen. Für uns Sozialdemokrat\*innen ist klar, immer und überall: Das Grundgesetz ist das Herz unserer Demokratie, das wir vor Feinden und Bedrohungen schützen!

Eine wehrhafte Demokratie braucht Demokrat\*innen. Derzeit erleben wir Angriffe auf Wahlkämpfende. Übergriffe wie diese oder auf Ehrenamtliche, Rettungskräfte und Feuerwehren sind nicht neu – vielmehr gehören sie seit Jahren zur bitteren Realität. Dies zeigt: Aus Worten werden Taten, aus Hass und Hetze wird Gewalt. Dem stellen wir uns gemeinsam tagtäglich entgegen und zeigen: Wir werden das niemals hinnehmen und lassen uns nicht einschüchtern! Und es zeigt auch: Wir brauchen dringend ein Demokratiefördergesetz, mit dem Demokratieprojekte langfristig abgesichert werden können. Im Bundestag fand zu den Vorfällen in dieser Woche eine Aktuelle Stunde statt.

Das Bundesamt für Verfassungsschutz hat die AfD als rechtsextremistischen Verdachtsfall eingestuft. Dies hat das Oberverwaltungsgericht in Münster nun bestätigt und somit auch ein Urteil aus der Vorinstanz bestätigt. Damit bekräftigt es, worauf wir schon seit Jahren hinweisen. Die AfD hat sich zu einer völkischen Partei radikalisiert, die rechtsextremes Gedankengut vertritt, Menschen systematisch herabwürdigt und die Menschenwürde mit Füßen tritt. Das Urteil zeigt auch: Unser Rechtsstaat besitzt Instrumente, die unsere Demokratie vor Bedrohungen von innen schützen. Die AfD mit nachrichtendienstlichen Mitteln zu beobachten, ist auch weiter möglich und notwendig.

### **Wir machen das BAföG besser**

Seit über 50 Jahren unterstützt das BAföG junge Menschen bei ihrer Schul- oder Hochschulausbildung. Damit die Förderung wieder besser zum Studierverhalten und zum Leben passt, sorgen wir für mehr Flexibilität, bessere Startbedingungen und höhere Freibeträge. Damit wird das BAföG besser und gerechter für alle. Künftig können Studienanfänger\*innen, die etwa Bürgergeld oder Wohngeld beziehen, eine Studienstarthilfe von 1.000 Euro für Ausgaben zu Beginn des Studiums erhalten. Wer nebenbei arbeitet, kann sich über höhere Freibeträge freuen. Ein Minijob bleibt künftig anrechnungsfrei. Zudem kann ohne Angabe von Gründen ein Semester länger studiert werden und Studienfachwechsel sind später im Studium möglich. Klar ist aber auch: Neben strukturellen Verbesserungen brauchen Studierende auch einen Ausgleich für gestiegene Preise. Wir setzen uns deshalb im parlamentarischen Verfahren für einen höheren Grundbedarf und eine höhere Wohnkostenpauschale ein. Außerdem wollen wir die geplante Anhebung des Schuldendeckels zurücknehmen.

### **Brücken bauen auf dem Westbalkan**

Ende April habe ich gemeinsam mit der Bürgermeisterin Sarajevos Benjamina Karic und US-Professor Ahmet Shala etwas gewagt: das aus Washington DC herrührende National Prayer Breakfast auf dem Westbalkan zu veranstalten. Erstmals fand das nationale Gebetsfrühstück in Sarajevo statt – unter Schirmherrschaft des bosnischen Präsidenten Dr. Denis Becirovic und unter dem Titel „Dass wir eines Tages alle eins werden“. Dieser Rahmen fördert die Verständigung zwischen Menschen jenseits politischer, religiöser, weltanschaulicher oder kultureller Zugehörigkeit – im Deutschen Bundestag bin ich bereits langjährig Teil des parlamentarischen Gebetsfrühstückkreises und weiß von seinen Stärken aus erster Hand. Im Sinne der „Verantwortung vor Gott und den Menschen“, wie es in der Präambel des Grundgesetzes steht, finden Begegnungen in gegenseitiger Wertschätzung und

Respekt statt.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen eine schöne Pfingstzeit und ich freue mich auf interessante Begegnungen im Wahlkreis!

Ihr/ Euer



---

## Termine

**20.**  
**MAI**

**Pfingstmontag**  
*Gundelsheim-Böttingen*

**23.**  
**MAI**

**Baumpflanzaktion zum Geburtstag des Grundgesetzes**  
*Friedensplatz, Heilbronn*

**27.**  
**MAI**

**"Wirtschaft und Gewerbe in Bad Friedrichshall" des SPD-OV**  
*Alte Kelter, Bad Friedrichshall-Kochendorf*

**03.–**  
**07.**  
**JUN**

**Sitzungswoche im Deutschen Bundestag**  
*Berlin, Bundestag*

---

## Bild der Woche



**"Mein Freund und Bruder in Jesus, Friedensnobelpreisträger als Exekutivdirektor des World Food Programs der USA sowie ehemaliger Gouverneur von South Carolina: David Beasley. Vielen Dank für Deinen Besuch bei mir und für die Gespräche. Lass uns Gutes tun!"**



Impressum:

Josip Juratovic MdB – Bürgerbüro  
Untere Neckarstraße 50  
74072 Heilbronn  
Tel.: 07131 / 598 72 27  
[josip.juratovic.wk@bundestag.de](mailto:josip.juratovic.wk@bundestag.de)

**Du möchtest keinen Berlin Brief mehr erhalten?**

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)